

ZÜNDUNG

Einstellung der Zündung.

Wenn einmal die Nockenwelle oder auch die Antriebswelle des Zündvertellers ausgebaut worden ist, dann muss die Zündung neu eingestellt werden.

Wenn nur der Zündverteiler abgenommen wurde ohne die Kurbelwelle zu verdrehen, dann ist eine Neueinstellung der Zündung nicht notwendig.

Die Einstellung der Zündung erfolgt auf nachstehende Weise:

— Man stellt den Zylinder 1 in Kompressionsstellung, das heisst beide Ventile müssen geschlossen sein. Diese Einstellung erreicht man, wenn man die Kurbelwelle so lange dreht, bis die Kerbe am Rand der Antriebsscheibe für die Lichtmaschine mit der Marke am Steuergewehsedeckel übereinstimmt (Abb. 136).

Wenn der Motor nicht ausgebaut ist, dann ist die richtige Einstellung auch ersichtlich an der Markierung des Schwungrades des Motors (Abbildung 137).

— Nachdem man die Kurbelwelle in die richtige Stellung gebracht hat, montiert man den Verteiler in sein vom Motor abgenommenes Lager, wobei man die Kappe noch weg lässt.

— Dann wird unten an der Verteilerwelle die Antriebskupplung angebracht und der Verteilerfinger so gedreht, dass er in Richtung des Zündkontaktes für Zylinder 1 ausgerichtet ist. (Die einzelnen Zylinderanschlüsse sind durch Nummerierung auf dem Verteilerdeckel gekennzeichnet).

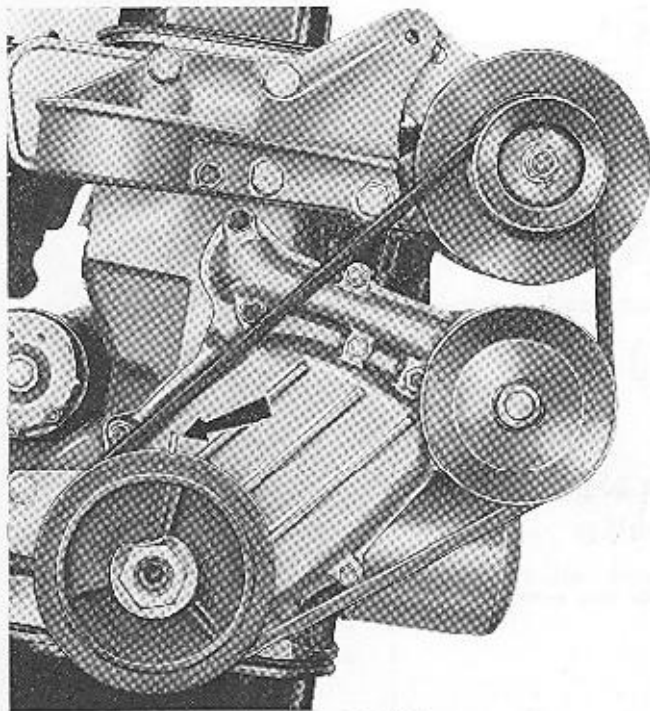


Abb. 136 - Zündungseinstellung.

Der Pfeil zeigt die Zeichen am Steuerkastendeckel und an der Antriebsscheibe für Lichtmaschine und Wasserpumpe, die übereinstimmen müssen, wenn die Zündung eingestellt wird.

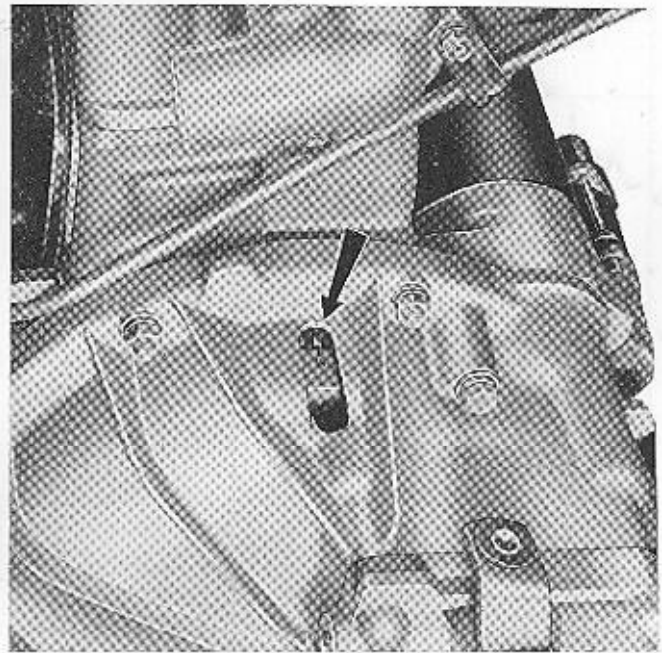


Abb. 137 - Kontrolle der Zündungseinstellung am nicht ausgebauten Motor.

Der Pfeil zeigt die Marken, die bei einer richtigen Zündungseinstellung übereinstimmen müssen.

Hierbei werden sich die Unterbrecherkontakte, sofern ihr grösster Abstand (der vorher zu prüfen ist) 0,42 - 0,48 mm beträgt, in einer Stellung befinden, bei welcher sie sich zu öffnen beginnen.

— Dann setzt man den Verteiler in seinen Sitz und ohne die Verteilerwelle zu verdrehen steckt man ihr Kupplungsstück auf die Antriebswelle.

— Dann wird das Verteilerlager am Motor befestigt und nochmals geprüft, ob sich die Kontakte zu öffnen beginnen. Jetzt kann das Verteilergehäuse an Lager geklemmt werden.

— Schliesslich prüft man noch, ob die Zündkabel an die zugehörigen Zündkerzen angeschlossen sind.

Zündverteiler.

Die Schmierung des Zündvertellers erfolgt durch zwei bis drei Umdrehungen des Schraubdeckels der Fettbuchse. Wenn dieser Deckel bis zum Anschlag eingedreht ist, dann muss in den Hohlraum des Deckels eine neue Füllung des FIAT MR 3 Fetts eingegeben werden. Dann wird noch der Schmierdocht im Verteiler, nach Abnahme des Verteilerlaufstücks, mit einigen Tropfen Motorenöl angefeuchtet.

Daraufhin prüft man den Kontaktabstand (0,42 - 0,48 mm). Die Einstellung dieses Abstands erreicht man durch Lösen der diesbezüglichen Schraube und durch Versetzen des Festkontaktplättchens. Wenn dies nicht mehr möglich ist, müssen die Kontakte ausgetauscht werden.

Verschmutzte oder verölte Kontakte können mit einem in Benzin eingetauchten Lappen gereinigt werden.